



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kafka - Gemeinschaft

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



	
Thema:	Franz Kafka – Interpretation der Parabel „Gemeinschaft“
TMD: 24362	
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> • Das vorliegende Material bietet eine induktive Interpretation der Parabel „Gemeinschaft“ von Franz Kafka • Die Parabel wird zunächst hinsichtlich ihrer formalen und inhaltlichen Aspekte analysiert. • In einer Schlussbetrachtung werden die Ergebnisse dann ausgewertet und interpretiert
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none"> • Text der Parabel • Interpretation
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 3 Seiten, Größe ca. 140 Kbyte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	<p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de</p>

Franz Kafka: Gemeinschaft (1920)

Wir sind fünf Freunde, wir sind einmal hintereinander aus einem Haus gekommen, zuerst kam der eine und stellte sich neben das Tor, dann kam oder vielmehr glitt so leicht, wie ein Quecksilberkügelchen gleitet, der zweite aus dem Tor und stellte sich unweit vom ersten auf, dann der dritte, dann der vierte, dann der fünfte. Schließlich

5 standen wir alle in einer Reihe. Die Leute wurden auf uns aufmerksam, zeigten auf uns und sagten: »Die fünf sind jetzt aus diesem Haus gekommen.« Seitdem leben wir zusammen, es wäre ein friedliches Leben, wenn sich nicht immerfort ein sechster einmischen würde. Er tut uns nichts, aber er ist uns lästig, das ist genug getan; warum drängt er sich ein, wo man ihn nicht haben will. Wir kennen ihn nicht und wollen ihn

10 nicht bei uns aufnehmen. Wir fünf haben zwar früher einander auch nicht gekannt, und wenn man will, kennen wir einander auch jetzt nicht, aber was bei uns fünf möglich ist und geduldet wird, ist bei jenem sechsten nicht möglich und wird nicht geduldet. Außerdem sind wir fünf und wir wollen nicht sechs sein. Und was soll überhaupt dieses fortwährende Beisammensein für einen Sinn haben, auch bei uns fünf hat es

15 keinen Sinn, aber nun sind wir schon beisammen und bleiben es, aber eine neue Vereinigung wollen wir nicht, eben auf Grund unserer Erfahrungen. Wie soll man aber das alles dem sechsten beibringen, lange Erklärungen würden schon fast eine Aufnahme in unsern Kreis bedeuten, wir erklären lieber nichts und nehmen ihn nicht auf. Mag er noch so sehr die Lippen aufwerfen, wir stoßen ihn mit dem Ellbogen weg,

20 aber mögen wir ihn noch so sehr wegstoßen, er kommt wieder.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Kafka - Gemeinschaft

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

